

Frau Oberbürgermeisterin  
Eva Weber  
Rathausplatz 1  
86150 Augsburg



Tel. 0821.324-23 76  
Fax 0821.335 05

[www.csuaugsburg.de](http://www.csuaugsburg.de)  
[fraktion@csuaugsburg.de](mailto:fraktion@csuaugsburg.de)

Augsburg, 28. Mai 2021

## **Antrag: Anpassung der Friedhofssatzung zur Ermöglichung von Bestattungen nach islamischer Tradition**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

zum 1. April 2021 änderte der Freistaat Bayern seine Bestattungsverordnung. Die bisher geltende Sargpflicht, die Bestattungen in dem im Islam traditionell üblichen Leintuch verhinderte, besteht seitdem grundsätzlich nicht mehr. Die Kommunen haben nun die Möglichkeit, Erdbestattungen in einem Leinentuch ohne Sarg aus religiösen und weltanschaulichen Gründen zuzulassen. Dafür muss die Friedhofssatzung geändert werden.

### **Vor diesem Hintergrund stellen die Fraktionen CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgenden Antrag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt die Friedhofssatzung der Stadt Augsburg dahingehend anzupassen, dass Bestattungen ohne Sarg (im Tuch) zugelassen sind.

### **Begründung:**

Nach islamischer Tradition werden Verstorbene nicht in einem Sarg, sondern in ein Tuch gehüllt bestattet. Bisher mussten muslimische Verstorbene bei uns entgegen dieser Tradition in einem Holzsarg bestattet werden. Allerdings genügt es zu regeln, dass die in ein Tuch gehüllte verstorbene Person in einem Sarg oder sarg-ähnlichen Behältnis zur Grabstätte getragen wird. Dort wird sie in dem Tuch aus dem Sarg oder sarg-ähnlichen Behältnis herausgehoben und in das Grab gelegt. Das Tuch sowie der Sarg bzw. das sarg-ähnliche Behältnis gewährleisten somit jederzeit einen für die verstorbene Person und Dritte gebotenen vollen Blickschutz.

Die Ermöglichung muslimischer Bestattungen trägt der gesellschaftlichen Realität in unserer vielfältigen Stadt und dem Umstand Rechnung, dass viele hier lebende Muslime auch ihre letzte Heimat in unserer Stadt finden. Bisher mussten Hinterbliebene ins Ausland oder in andere Bundesländer reisen, um ihre Verstorbenen muslimischen Glaubens angemessen bestatten zu können. Für viele eine emotional belastende Situation. Jeder Mensch hat das Recht auf eine letzte Ruhe in Würde und soll selbst entscheiden dürfen, wie und wo er beerdigt wird.


Mit freundlichen Grüßen



Leo Dietz  
Fraktionsvorsitzender



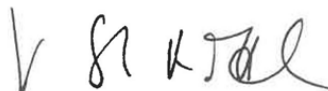
Peter Uhl  
Stv. Fraktionsvorsitzender



Thomas Lidel  
Stadtrat



Josef Hummel  
Stadtrat



Vanessa Scherb-Böttcher  
Stadtrat



Peter Rauscher  
Fraktionsvorsitzender



Franziska Wörz  
Stellvertretende  
Fraktionsvorsitzende



Serdar Akin  
Stadtrat



Sabrina Koch  
Stadträtin



Stefan Wagner  
Stadtrat